

Faszinierendes Triest im Herbst

Informationen

Daten

27. bis 31. Oktober 2016

Preis

CHF 1280.–

Teilnehmerzahl

Max. 20

Reiseleitung

Stefan Eggenberg, Leiter Info Flora

Sabine Tschäppeler, Leiterin Fachstelle Natur und Ökologie, Stadtgrün Bern

Christine Eggenberg, Leiterin Kornhausbibliothek

Markus Wiese, Fachmann für Literaturverlage, Organisator Literaturveranstaltungen

Im Preis inbegriffen

- Bahnfahrt
- Transfers
- Übernachtungen mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Wie könnte man dieser faszinierenden Stadt besser begegnen als mit einer kombinierten Herbstreise zu ihren literarischen und floristischen Kostbarkeiten. Triest ist die alte kaiserlich-königliche Hafenstadt des alten Österreich. Sie zieht sich von der adriatischen Küste hinauf zum berühmten adriatischen Karst, von Hafenanlagen, über klassizistische Plätze und Villen in die wilde Karstnatur übergehend. Diese spezielle natürliche Lage und das daraus entstandene gemischte Ambiente haben die Stadt geprägt.

Am Zusammentreffen verschiedenster Naturen und Kulturen hat sich zu einem inspirativen Schmelztiegel unterschiedlicher Strömungen entwickelt. Dieser einzigartigen und vielfältigen Mischung nähern wir uns mit Naturspaziergängen und literarischen Rundgängen. Dazu begleiten Sie ausgewiesene Natur- und Literaturkenner, die ihnen unterwegs mit Geschichten die Stadt und Region näher bringen.





Im Herbst färben sich die Trauben- und Flaumeichen gelb, der wilde Perückenstrauch tritt orange bis rostrot aus dem weissen Kalkstein hervor. Dazwischen blüht immer noch üppig die lilablaue Pyramiden-Glockenblume. Ein guter Zeitpunkt für Spaziergänge durch späte Blüten und reiche Früchte.

Die Vegetation der umgebenden Naturlandschaft, bedingt durch die speziellen Standortbedingungen, zeigt die natürliche Essenz des Orts. Wir wandern hoch über den Felsen mit Blick aufs Meer und durchs wilde Rosandratel.

Der Fokus dieser Reise liegt jedoch in der Verbindung zwischen Natur und Kultur. So bringen uns Texte von Dichtern, verschiedener Zeiten, welche in Triest gelebt und gearbeitet haben die Realitäten der Epochen von Triest und Umgebung näher. Allen voran Rilke, der die ersten seiner berühmten Duineser Elegien an dieser Meeresküste verfasste.

Schliesslich landen wir bei der Stadtvegetation, welche Natur und Kultur sehr aktuell verbindet. Vom verwilderten Hafengelände, über den Stadtpark bis hinauf zum Castello beschäftigen wir uns mit der Frage, was wem warum eigentlich gefällt und den Folgen der Globalisierung.



Anmeldeformular

LiterNatur Triest

27.-31.10.2016

Name

Vorname(n)

GA/Halbtax
und Geburtsdatum

Zimmerwunsch/Essen
(vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen

Schwarzenburgstrasse 11

3007 Bern

T 079 513 30 14

E stefan.eggenberg@infoflora.ch

s.tschaeppler@bluewin.ch

christine.eggenberg@kornhausbibliotheken.ch